

... für psychische
Gesundheit und
Inklusion ...



In bester Citylage...

Die LWL-Klinik Münster ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie und versorgt die Einwohner der Stadt Münster und der umliegenden Kreise.

Angeschlossen sind das LWL-Rehabilitationszentrum Münsterland, der LWL-Wohnverbund - eine Betreuungseinrichtung der Eingliederungshilfe - und das LWL-Pflegezentrum.

Die Abteilungen für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, Spezielle Psychotherapie, Suchtkrankheiten, Gerontopsychiatrie und Innere Medizin der Klinik bieten spezialisierte stationäre, tagesklinische sowie ambulante Behandlungsmöglichkeiten.

Dabei kommen alle modernen therapeutischen Verfahren wie Psychotherapie, Pharmakotherapie, Ergotherapie und Rehabilitation, Kunsttherapie, Musiktherapie, Sport- und Physiotherapie zum Einsatz.

Die Klinik arbeitet eng mit den Angehörigengruppen zusammen.

Der LWL-Wohnverbund Münster bietet ein differenziertes Wohnangebot, Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung für chronisch psychisch kranke Menschen und Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Im LWL-Pflegezentrum Münster leben pflegebedürftige ältere Menschen, die zusätzlich zu altersbedingten Einschränkungen auch psychische Erkrankungen haben.

Die LWL-Klinik Münster ist Teil des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen.

Unsere wichtigsten Ziele sind:

- eine qualitativ hochwertige Dienstleistung, die sich an aktuellen wissenschaftlichen Standards von Psychiatrie und Psychotherapie, Pflege und Heilpädagogik orientiert
- die Zufriedenheit der Patienten/-innen und Bewohner/-innen sowie die Orientierung an ihren Bedürfnissen
- ein humaner, solidarischer und die Würde der Patienten/-innen und Bewohner/-innen achtender Umgang
- eine enge Kooperation mit den Angehörigen und die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Diensten der psychosozialen Versorgung
- die Beachtung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Erfordernisse.

Unsere Aufgabe ist die bestmögliche Behandlung und Wiedereingliederung psychisch erkrankter Menschen in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben im familiären, sozialen und beruflichen Bereich sowie die Betreuung von hilfebedürftigen Menschen im LWL-Wohnverbund Münster und im LWL-Pflegezentrum Münster.

Die Seelsorge ist vielfältig präsent und erfährt bei vielen Patienten/-innen, Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen eine besondere Wertschätzung.

Prof. Dr. med. Thomas Reker
Ärztlicher Direktor

Heinke Falkenstein-Sorg
Kaufmännische Direktorin

Michael Lison
Pflegedirektor



Prof. Dr. Thomas Reker



Heinke Falkenstein-Sorg



Michael Lison



In der Abteilung Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie werden Menschen behandelt, die an psychischen Störungen wie Psychosen, Depressionen, Angsterkrankungen, Konflikt- und Belastungsreaktionen oder Persönlichkeitsstörungen leiden. Spezielle Angebote gibt es im Bereich der Krisenintervention.

Ein weiteres Spezialangebot ist die Depressionsstation. Aufgrund ihrer Tradition hat die Klinik weiterhin einen Schwerpunkt bei der Behandlung von Patienten/-innen mit langwierigen Krankheitsverläufen. Neben den stationären Behandlungsplätzen bietet die Abteilung tagesklinische und ambulante Therapie.



Behandlung von psychischen Störungen

Schwerpunkt Intensive Psychotherapie



Für Patienten, die unter psychischen Erkrankungen leiden und bei deren Behandlung die intensive Psychotherapie ganz im Vordergrund steht, bietet die Abteilung für Spezielle Psychotherapie Hilfen an. Die Arbeitsschwerpunkte der Abteilung liegen in der stationären Psychotherapie von Patienten mit komplexen Neurosen, Persönlichkeitsstörungen, ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit mit Persistenz im Erwachsenenalter), Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen bei „jungen Volljährigen“, komplexe Angststörungen, Psychotraumastörungen, somatoforme Störungen und Essstörungen. Wir bieten neben der klassischen mehrwöchigen stationären Psychotherapie auch Krisenintervention, stationäre Diagnostik und psychische Stabilisierung sowie tagesklinische Behandlungen an.



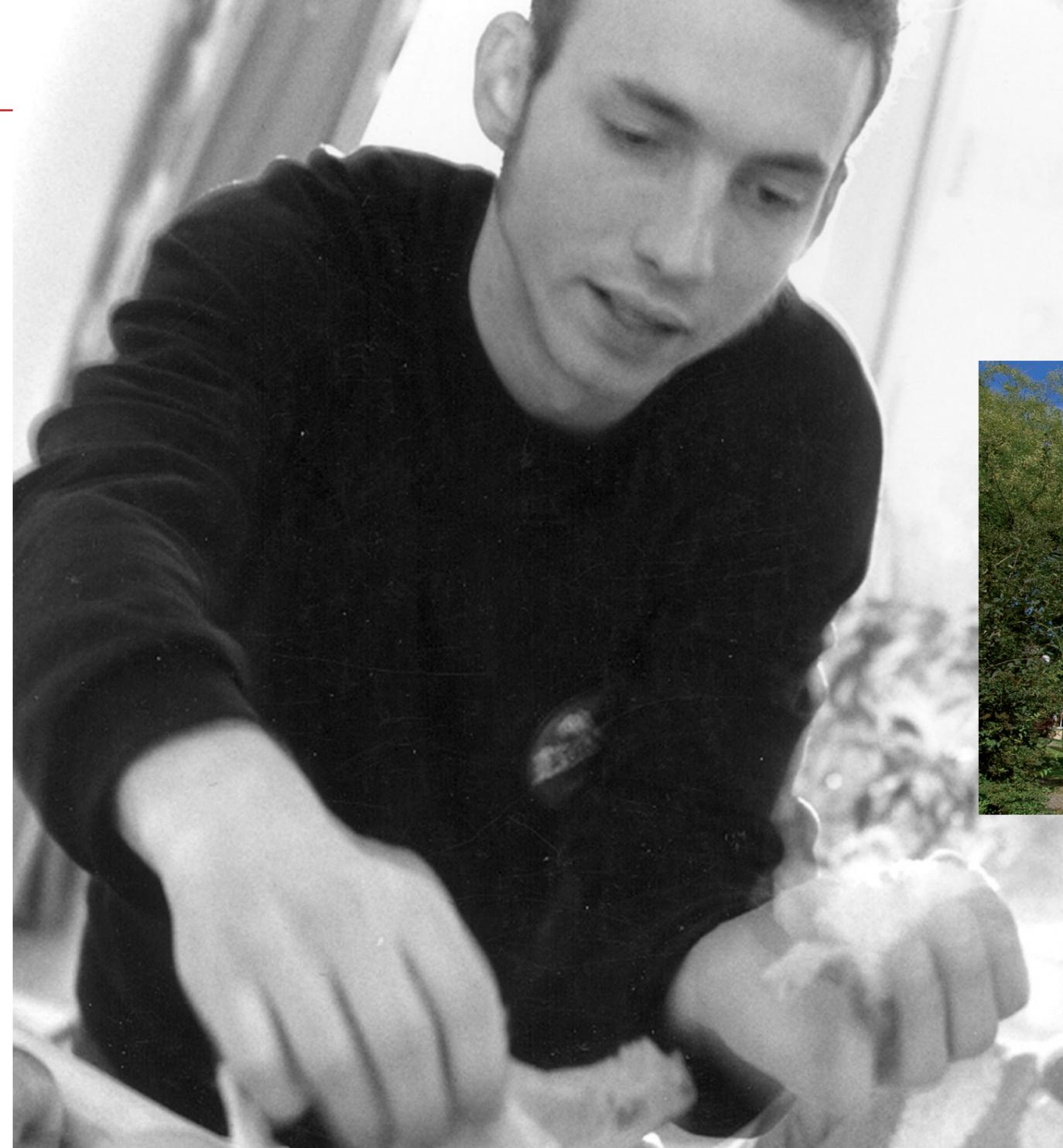
bei psychischen Erkrankungen





Die Behandlung suchtkranker Menschen hat sich in den letzten Jahren zu einem Schwerpunkt der LWL-Klinik Münster entwickelt. Es werden Patienten/-innen mit allen Suchtkrankheiten behandelt (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, sogenannte nicht stoffgebundene Abhängigkeiten und Süchte). Auch hier ergänzen tagesklinische und ambulante Angebote die Möglichkeiten der stationären Therapie. Die Behandlungsangebote umfassen Krisenintervention, Entzugsbehandlung, die Förderung von Motivation und Einsicht in die Suchtproblematik sowie die psychiatrisch-psychotherapeutische Therapie begleitender psychischer Störungen. Darüber hinaus werden längerfristige Entwöhnungstherapien durchgeführt. Das LWL-Rehabilitationszentrum Münsterland bietet stationäre und teilstationäre Behandlungen für suchtkranke Menschen.

Leben ohne Sucht





Psychisch erkrankte Menschen ab dem 60. Lebensjahr werden in der gerontopsychiatrischen Abteilung behandelt. Umfassende psychiatrische, aber auch somatische Diagnostik, mehrdimensionale Behandlung, die besondere Förderung von kognitiven und

sozialen Leistungen sowie von Alltagskompetenzen kennzeichnen das Konzept der Abteilung. Spezielle Angebote sind die Behandlung depressiv erkrankter älterer Menschen sowie die Behandlung von Demenzerkrankungen im Alter. Eine Gedächtnissprechstunde (Memory Clinic), eine niedrigschwellige Beratungsmöglichkeit sowie eine ambulante Nachbetreuung für ehemaligen Patienten/-innen ergänzen das breite Angebot. Als sehr positiv hat sich die enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen und dem ambulanten Sektor erwiesen.



Leben im Alter



Behandlung von Leib und Seele



Hier werden Patienten/-innen behandelt, die sowohl einer internistischen wie einer psychiatrischen Diagnostik und Therapie im Krankenhaus bedürfen. Die Abteilung verfügt über ein breites internistisches Behandlungs- und Diagnostikspektrum (Röntgen, EKG, Endoskopie, Sonographie etc.). Die Besonderheit des Behandlungskonzeptes liegt in der Integration internistischer und psychiatrischer Therapie.

...mit hoher Akzeptanz – Tageskliniken

Tagesklinische Behandlung ist eine moderne psychiatrische Therapieform, die Patienten/-innen und Angehörige zunehmend befürworten. Denn auch wenn Patienten/-innen fünfmal in der Woche von morgens bis nachmittags an einem intensiven Therapieprogramm teilnehmen, können sie während der übrigen Zeit in ihrem vertrauten sozialen Umfeld leben. Die LWL-Klinik Münster verfügt über vier zum Teil außerhalb der Klinik gelegene Tageskliniken.



In der **allgemeinpsychiatrischen Tagesklinik** werden Patienten/-innen mit Psychosen, Depressionen oder schweren neurotischen Störungen behandelt. Das Behandlungsprogramm umfasst Einzel- und Gruppentherapie, medikamentöse Behandlung, Arbeits- und Beschäftigungstherapie sowie kreativtherapeutische Angebote.

In der innerstädtisch gelegenen **Tagesklinik für Psychotherapie an der Zumsandstraße** werden Patienten/-innen behandelt bei denen intensive psychotherapeutische Therapieverfahren angezeigt sind. Die Tagesklinik verfügt derzeit über 20 Behandlungsplätze. Das multiprofessionelle Team blickt auf besonders viel Erfahrung bei der Behandlung folgender Krankheitsbilder:

- schwere neurotische Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychotraumastörungen
- Ängste
- Depressionen
- Verhaltensstörungen
- Emotionale Störungen bei jungen Erwachsenen
- Essstörungen
- ADHS im Erwachsenenalter
- Zwangsstörungen



Die **Tagesklinik für Suchterkrankungen** richtet sich vor allem an Patienten/-innen, die alkohol- oder medikamentenabhängig sind bzw. einen schädlichen Gebrauch dieser Substanzen betreiben. In einzelnen Fällen können auch Patienten/-innen mit anderen Suchterkrankungen (z. B. Abhängigkeit von illegalen Drogen, Spielsucht etc.) behandelt werden. Die teilstationäre Therapie dient der Auseinandersetzung mit der Suchterkrankung, der Motivation zu weitergehenden Behandlungsschritten sowie der Therapie von häufig mit der Suchterkrankung einhergehenden psychischen Störungen wie Angst oder Depressionen.

Die **Seniorentagesklinik** ist ein Angebot für ältere Menschen mit seelischen Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen, Psychose- oder Wahrnehmungsstörungen. Auch ältere Menschen in tiefgreifenden persönlichen Krisensituationen und Patienten/-innen mit Hirnleistungsstörungen können die Seniorentagesklinik besuchen.

Ambulante Behandlung



Die Klinik verfügt über drei Spezialambulanzen: Die Psychiatrische Ambulanz, die Suchtambulanz (inclusive der Methadonsubstitution) und die gerontopsychiatrische Ambulanz.

In den Ambulanzen arbeitet ein multiprofessionelles Team aus Fachärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Krankenschwestern, Krankenpflegern und Arzthelferinnen. Es werden Patienten/-innen behandelt, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung einer besonderen Versorgung bedürfen. Das Angebot der Institutsambulanz umfasst Diagnostik, ärztliche bzw. psychologische Einzel- und Gruppentherapien, medikamentöse Behandlung, Hausbesuche, Beratung, Krisenintervention, Angehörigengruppen sowie die Vermittlung von rehabilitativen und alltagsunterstützenden Hilfen. Ein wichtiges Ziel ist die Vorbeugung von Rückfällen und die Vermeidung von erneuten stationären Aufnahmen.

Sozialdienst

Der Sozialdienst berät, informiert und unterstützt Patienten/-innen, die im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung oder Behinderung soziale und persönliche Probleme haben. Für eine nachhaltige Wiedereingliederung in sein/ihr soziales Umfeld oder evt. in eine externe stationäre/am-

bulante Komplementäreinrichtung werden Lösungsstrategien gemeinsam mit dem Patienten frühzeitig überlegt und erarbeitet sowie notwendige Kostenfindungsverfahren eingeleitet. Insofern hat der Sozialdienst eine wichtige Schnittstellenfunktion.



Arbeits- und Beschäftigungs- therapie

Die Ergotherapie ist ein wesentlicher Bestandteil der psychiatrischen Behandlung und Rehabilitation sowohl im stationären, im tagesklinischen als auch im ambulanten Rahmen. Durch die Ergotherapie werden Konzentration, Ausdauer, Kommunikation, Selbstbewusstsein und Aktivität gefördert.

Das Angebot reicht von kreativen und gestalterischen Möglichkeiten über handwerkliche Tätigkeiten bis zu Büroarbeiten und Training am PC. Ein besonderes Angebot ist die berufliche Rehabilitation. Im Zentrum für berufliche Rehabilitation Münsterland wird neben der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme für junge Teilnehmer bis 25 Jahren eine Wiedereingliederungsmaßnahme für ältere Rehabilitanden angeboten.





Kreativität fördern

Kunsttherapie, Musiktherapie und Tanztherapie bieten Ausdrucksmöglichkeiten, Anlass zu Reflexion und zur Stärkung des Selbstbewusstseins. Künstlerische Therapien werden in Einzel- und Gruppensitzungen, freien Ateliers und Projektgruppen durchgeführt und sind ein wichtiger Bestandteil der Behandlung.

In der LWL-Klinik Münster können sowohl stationäre als auch ambulante Patientinnen und Patienten das Angebot der Bildhauerwerkstatt als Therapieform innerhalb der Kunsttherapie wahrnehmen.



Fitness fördern

Sportliche Aktivitäten, Bewegung und physiotherapeutische Anwendungen wie Bäder, Massagen, Krankengymnastik etc. begleiten die psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung. Sie fördern das psychische und körperliche Wohlbefinden und tragen damit wesentlich zur Gesundheit bei.



...mit Kompetenz
und Verantwortung:

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die hohen Anforderungen, die an die Qualität unserer Arbeit gestellt werden, lassen sich ohne kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung nicht erfüllen. Von daher fördert die LWL-Klinik Münster kontinuierlich den Erwerb von aktuellem Fachwissen und neuen Fähigkeiten für alle Mitarbeiter/-innen. Dazu gehören die Teilnahme an Seminaren in unserem Fortbildungszentrum, an externen Fort- und Weiterbildungen, Studium, Supervision, Teilnahme an Forschungsprojekten sowie die Fortbildung in verschiedenen Berufsbildern.



Qualitätsmanagement

Moderne Kliniken kommen heutzutage nicht mehr ohne ein systematisches Qualitätsmanagement zur Sicherung und stetigen Verbesserung der Qualität in der Patientenversorgung aus. Ziel hierbei ist es, alle Abläufe und Strukturen in der Klinik so weit wie möglich an den Bedürfnissen und Wünschen der Patienten/-innen auszurichten.

Wie alle Kliniken des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) orientieren wir uns beim Aufbau unseres QM-Systems am Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM). Der bislang erreichte hohe Standard unserer Bemühungen wurde uns zudem 2011 und 2014 mit erfolgreichen Re-zertifizierungen durch die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) bestätigt.

gute Leistung:
zertifiziert





...Mitmenschen – mit Menschen arbeiten

Jede psychiatrische Behandlung, Unterstützung und Pflege ist eine komplexe Leistung, die von Teams, in denen verschiedene Berufsgruppen zusammenarbeiten, erbracht werden. In der LWL-Klinik Münster tragen mehr als 1000 Mitarbeiter/-innen aus unterschiedlichsten Berufen die Verantwortung dafür, dass Patienten/-innen und Bewohner/-innen möglichst gut versorgt werden, ihre Angehörigen informiert und einbezogen werden und die organisatorischen und wirtschaftlichen Abläufe reibungslos funktionieren.

... mit ökologischem Bewusstsein

Umweltschutz geht uns alle an! Diese Forderung ist Programm. Als erste psychiatrische und psychotherapeutische Fachklinik Deutschlands haben wir seit 1999 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach den Richtlinien der EG-Öko-Audit-Verordnung. Besonders in den Bereichen Müllvermeidung und -verwertung, Energiesparmaßnahmen, Beachtung von Umweltkriterien beim Einkauf, die Berücksichtigung von Naturschutzbelangen bei der Parkgestaltung und Verrieselung des Niederschlagswassers von Dach- und Wegeflächen konnten bereits erhebliche Erfolge erzielt werden. Konsequenterweise ergreifen wir Maßnahmen zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes, unter anderem indem wir uns kontinuierlich neue Umweltziele setzen.

1878 - 2003

Zur 125-jährigen Geschichte der Klinik ist ein Jubiläumsbuch erschienen. Es ist in der Klinik erhältlich.



LWL-Klinik Münster



Legende:

- 01 Klinikleitung, Verwaltung, Festsaal, Foyer, Lager, Küche, Einkauf, Betriebsarzt
- 02 Wohngruppe 02
- 04 Tagesförderstätte, Arbeitstraining, Ergotherapie Sucht, Offenes Atelier
- 05 Technische Zentrale
- 07 Salzmannstraße 7, Wohngruppe 07
- 09 LWL-Zentrum für Berufliche Rehabilitation Münsterland
- 10 Kindertagesstätte
- 11 Wohngruppe 11
- 12 Kirche
- 13 LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe, Fortbildungszentrum
- 14 Wohngruppe 14
- 15 Stationen 15.1 bis 15.3
- 16 Stationen 16.1 und 16.2, EKT, Therapeutischer Dienst, Ergotherapie
- 17 Stationen 17.1 und 17.2
- 18 Pflegedienstleitung, Musiktherapie, Kunsttherapie
- 19 Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie, Ambulante Rehabilitation Sucht, Suchtambulanz, LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Praxisräume, Helen-Keller Schule, Tanztherapie, Sozialdienst
- 20 Wohngruppe 20, Leitung LWL-Wohnverbund
- 21 Stationen 21.1. bis 21.3.
- 22 Labor, Röntgen, EEG, Endoskopie, Zahnarzt
- 23 Stationen 23.1, Ergotherapie für die Stationen 15.2, 15.3, 17.2, 23.1, 24.1, Personalrat, Schwerbehindertenbeauftragter, Suchtbeauftragter, JAV, Gleichstellungsbeauftragte
- 24 LWL-Rehabilitationszentrum Münsterland, Bildhauerwerkstatt
- 25 Tagesklinik Gerontopsychiatrie, Ambulanz Gerontopsychiatrie, Memory-Clinic, GB Ambulanz, Kegelbahn
- 26 Erdgeschoss: Aufnahme, Patienten- und Bewohnerverwaltung, Parkcafé, Zentrale Beschäftigungstherapie, Stationen 26.1 bis 26.4
- 28 LWL-Archivamt
- 29 Wasserwerk
- 30 Zentrale, Pforte
- 31 Psychiatrische Ambulanz, Personalwohnheim
- 32 Physiotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Sporthalle
- 34 Kinderhauserstraße 90, Wohngruppen 90 a-d
- 35 Kinderhauserstraße 92, LWL-Pflegezentrum Münster „Ernst-Kirchner-Haus“
- 36 Gärtnerei
- 37 Neubau Baubeginn 2016
- 40 Personalwohnheim

Information Brandmeldezentrale Defibrillator Sammelpunkt

»Mit Toleranz und Respekt

helfe ich psychisch
kranken Menschen dabei,
zurück in den Alltag
zu finden.«

Aykut Uysal
Gesundheits- und Krankenpfleger im
LWL-Universitätsklinikum Bochum



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Impressum:

Herausgeber
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
Telefon: 0251 91555-0
Telefax: 0251 91555-1001
E-Mail: LWL-Klinik-Muenster@lwl.org
Internet: www.lwl-klunik-muenster.de

Druck Verlag Kettler GmbH, Bönen
© 2017, LWL-Klinik Münster